

**RS OGH 1972/6/29 2Ob170/71,
5Ob2/74, 1Ob522/79, 1Ob671/79
(1Ob672/79), 7Ob596/81, 1Ob791/81,
7Ob686/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1972

Norm

ABGB §1168a

ABGB §1299 G

ABGB §1313a IIIc

Rechtssatz

Der Unternehmer hat als Sachverständiger dafür einzustehen, daß er oder seine Arbeiter, deren er sich zur Erfüllung des Auftrages bedient, die mangelnde Eignung des vom Besteller beigestellten "Stoffes" nicht erkennen und den Besteller nicht darauf aufmerksam machen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 170/71
Entscheidungstext OGH 29.06.1972 2 Ob 170/71
Veröff: JBl 1973,207 = ZVR 1973/153 S 210 = SZ 45/75
- 5 Ob 2/74
Entscheidungstext OGH 30.01.1974 5 Ob 2/74
Veröff: EvBl 1974/195 S 437
- 1 Ob 522/79
Entscheidungstext OGH 31.01.1979 1 Ob 522/79
Veröff: SZ 52/15
- 1 Ob 671/79
Entscheidungstext OGH 29.08.1979 1 Ob 671/79
Auch; Beisatz: Untauglichkeit beigestellter Pläne. (T1)
- 7 Ob 596/81
Entscheidungstext OGH 17.09.1981 7 Ob 596/81
Auch; Beisatz: Der Unternehmer haftet insbesondere dann nicht für Mängel des Werks, wenn der vom Beteller beigestellte Stoff für eine von mehreren gleich zweckmäßig erscheinenden Bearbeitungsmethoden ungeeignet war ohne daß der Unternehmer, der diese Methode gewählt hat, dies selbst beim Fachwissen eines Sachverständigen (§ 1299 ABGB) erkennen konnte. (T2) Veröff: EvBl 1982/2 S 14 = JBl 1982,603 = SZ 54/128
- 1 Ob 791/81
Entscheidungstext OGH 05.05.1982 1 Ob 791/81
- 7 Ob 686/86
Entscheidungstext OGH 06.11.1986 7 Ob 686/86
- 7 Ob 533/88
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 7 Ob 533/88
Auch; Beisatz: Hier: Verwendung des gewünschten, aber für eine Jugendherberge ungeeigneten Bodenbelags. (T3)

Schlagworte

SV

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0021763

Dokumentnummer

JJR_19720629_OGH0002_0020OB00170_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at